



Die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (www.hfoed.bayern.de) bildet die staatlichen und kommunalen Nachwuchsbeamten und -beamtinnen für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene aus. Sie gliedert sich in sechs Fachbereiche und die Zentralverwaltung. Aufgabe des Fachbereichs Polizei ist die Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des Freistaats Bayern im Rahmen eines Fachstudiums in der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz, fachlicher Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst. Darüber hinaus ist der Fachbereich Polizei in das Masterstudium der Deutschen Hochschule für Polizei eingebunden.

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Polizei, sucht zum 01.09.2024 am **Studienort Fürstenfeldbruck** auf Abordnungsbasis - wegen gestiegener Studierendenzahlen – eine/einen

Beamtin/Beamten (m/w/d) der 3. Qualifikationsebene im Polizeivollzugsdienst zur Verwendung als hauptamtliche Lehrperson in den fachlichen Schwerpunkten

- Polizeiliches Einsatztraining (überwiegend)
- Einsatzmanagement (anteilig)

Die Bereitschaft zur Unterrichtung in anderen Themenbereichen oder an anderen Studienorten wird im Bedarfsfall vorausgesetzt.

Für den ausgeschriebenen Dienstposten gelten folgende Bewerbungsvoraussetzungen unter Beachtung des Art. 14 Abs. 2 HföDG:

- Erfolgreich abgelegte Qualifikationsprüfung für den Einstieg in die Qualifikationsebene 3 der Fachlaufbahn Polizei/Verfassungsschutz
- Ausgeprägte pädagogisch-didaktische Fähigkeiten, auch im Bereich der digitalen Lehre, z.B. nachgewiesen durch Lehrerfahrung oder überzeugende Probelehrveranstaltung

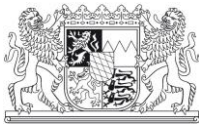
Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen A 9 oder A 10. Eine Beförderung ist im Rahmen der Abordnung maximal bis A 11 möglich.

Weitere wünschenswerte Voraussetzungen:

- Mehrjährige Einsatzerfahrung in der Planung und Durchführung von Einsatzlagen.
- Wissen und Kenntnisse von einsatzfördernden und einsatzkritischen Faktoren, auch unter Einbeziehung aktueller Führungs- und Einsatzmittel sowie IuK-Anwendungen (z. B. Digitalfunk, mPolice, ELS, EPS)

Was wir bieten:

- Hervorragendes Betriebsklima in einem kleinen motivierten Team
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten im Lehrgebiet Einsatzmanagement
- Verknüpfung von Theorie- und Praxisinhalten mit Einbeziehung aktueller konzeptioneller und technischer Entwicklungen
- Lehrzulage



Ein Schwerpunkt der Lehrtätigkeit liegt im Aufgabenbereich polizeiliches Einsatztraining, was sowohl körperliche Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit voraussetzt, als auch die Bereitschaft, sich in den relevanten praktischen Bereichen (epSve, Schießen, PE) weiterzubilden und einzubringen.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte **bis spätestens 14.06.2024** sowohl auf dem Dienstweg wie auch vorzugsweise per E-Mail unmittelbar an:

personal@pol.hfoed.bayern.de

oder per Post an:

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
Fachbereich Polizei
Sachgebiet Personal
Fürstenfelder Straße 29
82256 Fürstenfeldbruck

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Rahmen des Auswahlverfahrens einen mindestens einstündigen Probeunterricht zu einem vorgegebenen Thema mit praktischen Inhalten abhalten.

(Fachliche) Voranfragen sind an den PE-Verantwortlichen des Studienorts Fürstenfeldbruck, Herrn PHK Tino Süß (tino.suess@pol.hfoed.bayern.de, Tel. 08141/408-108), zu richten.